

Wochenendpendelei und Fernbeziehungsfrust

Beitrag von „carla“ vom 31. Januar 2006 16:12

Hallo Ihr Lieben,

noch mal Danke für eure ErFAHRungsberichte (entschuldigt bitte den Kalauer!), es ist wirklich erstaunlich, wieviele Menschen ihr Berufs- und Privatleben über weite Strecken koordinieren; die meisten meiner Kollegen `50+' halten alles über zwanzig Kilometer für eine Zumutung, scheint wohl auch eine Generationenfrage zu sein 😊

Auf alle Fälle wird es ab Morgen ernst und ich habe gar keine Lust, meine letzten Sachen einzupacken, obwohl ich in zwei Stunden fahren muss 😞 . Aber wenn ich hier so manche Endfernungen lese, dann bin ich ja mit meinen 200km noch ganz gut dran!

Finchen:

So etwas in der Art haben wir (ab Sommer) auch geplant, ganz genau im selben Ort klappt bis auf weiteres sowieso nicht, das war von Anfang an klar. Der 'angestrebte Kompromis' sieht so aus, dass mein Freund mehrmals die Woche ca. 40 km bzw. einmal gut 120 km mit der Bahn unterwegs ist und ich jeden Tag ca. 45km ebenfalls mit dem Zug reise - bis zu dieser Planerei war mir ganz entfallen, wie groß Deutschland ist, ja selbst einzelne Bundesländer sein können ;).

Wünsche allen Pendlern gute Reisen und ein baldiges Wochenende!

Liebe Grüße

carla